

einen nächtlichen Angriff auf uns beabsichtigten, aber durch einen ihrer Stämme daran verhindert worden.

Die Gegend, welche wir, seitdem wir den Arkansas verließen, durchzogen hatten, zeigte zweihundertsechzig Meilen weit nur eine Aufeinanderfolge weiter grüner Prärien mit dem ununterbrochenen Teppich des Büffelgrases, und an den Ufern der Ströme einzelne Bäume und hin und wieder Gebüsch von Baumwollensäumen; erst dem nordwestlichen Theile von Missouri zu änderte sich allmählig die Gegend und wurde dem Charakter der Bodenoberfläche in jenem Staate ähnlicher. Das schöne Büffelgras, welches das nahrhafteste der Prärien ist, zeigte sich nur noch in Büscheln, und ward durch ein längeres Gras ersetzt, welches üppig den Boden bedeckte. Der Charakter des Grases zeigte sich auffallend in dem schwachen Zustande unserer Thiere, welche merkbar abmagerten, sobald wir das Büffelgras verließen. Die Flußufer aber werden stark bewaldet.

Als wir über einen der häufigen Zuflüsse des Stromes setzten, erhielt einer meiner Leute, Alexis Ahot, einen Schuß in das Bein durch das zufällige Losgehen eines Gewehres — ein beklagenswerther Unfall, welcher den Mann für Zeit seines Lebens zum Krüppel machte, nachdem er eine lange und an Abenteuern reiche Reise beendet hatte. Er war ein junger Mann von gutem und heiterem Temperament, und hatte sich als einer meiner brauchbarsten Leute erwiesen.

Am letzten Juli lagerten wir wieder im Städtchen Kansas an den Ufern des Missouri. Während unserer Abwesenheit von vierzehn Monaten, während welcher wir einer großen Mannigfaltigkeit des Wetters und des Klima's nothwendig ausgesetzt waren, war kein einziger Krankheitsfall vorgekommen.

Hienit war unsere Landreise beendet, und am nächsten Tage fuhren wir schnell auf einem Dampfer den Mississippi hinab. Unsere von der Reise ermüdeten Thiere wurden nicht verkauft und